Vorstellung unseres Hortentieres
Der Tordalk

Der Tordalk hat einen kräftigen hohen Schnabel, der seitlich zusammengedrückt ist. Er ist ein seht guter Taucher, der lange unter Wasser bleiben kann. Seine Flügel dienen beim Tauchen als wirksame Ruder.
Mit seinem scharfkantigen Schnabel fängt der Tordalk kleine Fische, die er beim Schwimmen und Tauchen erbeutet. Tordalke haben eine schwarze Oberseite und einen weißen Bauch. Männchen und Weibchen sind
Gleich gefärbt. Im Sommer ist
die Kehle der Tordalke schwarz, im Winter weiß. Tordalke werden ungefähr 41 cm lang.

Der Tordalk brütet an steilen Meeresküsten auf der Nordhalbkugel, in Deutschland lebt er zum Beispiel vereinzelt an der Felsküste Helgolands. An den Felsenküsten am Nordatlantik kommt er häufig vor. Er brütet dabei in Kolonien, oft zusammen mit Lummen an den gleichen Felsen, jedoch brütet er meist höher als diese. Tordalke bauen dabei aber kein Nest, sie legen nur ein Ei direkt auf den Felsen. Das Ei ist bunt gefleckt und knapp 73 x 47 mm groß. Das Ei ist auf einer Seite zugespitzt, damit es in den kleinen Felsnischen, in denen es ausgebrütet wird, nicht herunterrollt (so rollt es nur in einem sehr kleinen Kreis).
Die Jungen der Tordalke sind nach ca. 3 Wochen flügge, sie stürzen sich dann vom Felsen herunter ins mehr – eine geniale „Startbahn“.

Eure ***Tordalkhorte Tornesch***

P.S. Nächstes Mal wollen wir endlich was über den Eisvogel lesen!